

## Zweiundzwanzigster Brief.

Dem Hephästos folgt nun seine ihm körperlich sehr unähnliche Schwester  
 Hebe, Ganymeda — (Juventas),

Sig. 46.



Hephästos.

Hebe.

die Göttin der Jugend, welche vorgestellt wird als ein junges Mädchen im ersten Aufblühen der Schönheit; besonders rühmen die Dichter ihre wunderschönen Füße, wovon sie den Beinamen die Schlankfüßige erhalten hat. — Im Haar trägt sie einen Kranz von ausbrechenden Rosenknospen, ihr buntes Gewand ist aufgeschürzt. In der Rechten hält sie eine zierliche Kanne und in der Linken eine Trinkschale.